

Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

Beabsichtigtes Vor Einzelmaßnahme	1\	Priorität	horizont 3)	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
--------------------------------------	----	-----------	-------------	---------------------------------------	-----------------------------

	0. Vorbereitung, Planung, Beratung (i.S. 2.1 - 2.3 Anlage Nr. 2 DorfR 2017)										
0.1	Begleitende Beratung und gutachterliche Unterstützung	5 T€ p.a.	1	lau- fend	Dorf- erneuerung						
0.2	Entwicklungsstudie Siedlungsentwicklung	20 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Eruierung örtlicher Potentialflächen für die Siedlungsentwicklung/ Nachverdichtung in Form eines Innenentwicklungskonzepts, z.B. für Wohnen, Gewerbe, Handel, auf Grundlage der im Dorfentwicklungskonzept festgestellten Bereiche.					
0.3	Gestaltungssatzung / Baufibel "ortstypisches Bauen"	20 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Überprüfung und Überarbeitung der Gestaltungssatzung in Verbindung mit einer zu erstellenden Baufibel für ortstypisches Bauen.					
0.4	Beleuchtungs- und Möblierungskonzept für den öffentlichen Raum					In den jeweiligen Maßnahmen der folgenden Ziffern zu berücksichtigen. Ggf. das Thema in die Ortsgestaltungssatzung, Ziff. 0.3, aufnehmen					
0.5	Mobilitätsbefragung / Verkehrsuntersuchung	20 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Analyse des Mobilitätsverhaltens, Eruierung der Durchgangs- und Binnenverkehre, als Voruntersuchung für die Maßnahmen der Ziffer 1					
0.6	Erstellung eines Parkraumkonzepts	10 T€	2	М	Dorf- erneuerung	In Verbindung mit einem Parkleitsystem zu sehen, ggf. auch in einem Auftrag mit Ziff. 0.5 zu sehen					
0.7	Erstellung eines Energienutzungsplans	50 T€	1	М		Energienutzungsplan (ENP) für das gesamte Gemeindegebiet mit Definition von Maßnahmen. U.a. können die Ergebnisse in den Flächennutzungsplan integriert werden.					

Zwischensumme	xx €
---------------	------

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

ENTWURF 15.11.2018

Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme

Gesamtkosten in Tsd. € 1)

Umsetzungs-horizont 3)

Priorität ²⁾

Zuständigkeit, Förderprogramm

Beschreibung Bemerkungen

1. Maßnahmen im Bereich Straßen, Wege und Plätze (i.S. der Nrn. 2.4, 2.6 und 2.12 Anlage Nr. 2 DorfR 2017)

1.1 Ortsmitten

1.1 010	Similar					
1.1.1	Neugestaltung der Hauptstraße zwischen "Postkurve" und Pettenkoferallee	ca. 3.500 m² (öffentliche+ private Randflä- chen, ohne St2064) 280 €/m² ~ 980 T€	1	L	Dorf- erneuerung, Staatliches Bauamt	Objektplanung – identifikationsstiftender Bereich, Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Gestalterische und funktionale Aufwertung der Ortsmitte unter Einbindung der privaten, historisch gewachsenen Hausvorbereiche, Verkehre sind zu entschleunigen, die Verkehrssicherheit ist v.a. für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Im Zusammenhang mit Ziff. 1.1.2 zu sehen.
1.1.2	Neugestaltung der Penzberger Straße zwischen Hauptstraße und Bahnhofstraße	ca. 2.500 m² (öffentliche+ private Randflä- chen, ohne St2063) 280 €/m² ~ 700 T€	2	L	Dorf- erneuerung, Staatliches Bauamt	Objektplanung - identifikationsstiftender Bereich, Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Gestalterische und funktionale Aufwertung der Ortsmitte, Verkehre sind zu entschleunigen, die Verkehrssicherheit ist v.a. für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Im Zusammenhang mit Ziff. 1.1.1 zu sehen.
1.1.3	Neugestaltung der Dorfmitte/ Dorfplatz Jenhausen	ca. 2.000 m² (öffentliche+ private Flächen) 280 €/m² ~ 560 T€	1	М	Dorf- erneuerung	Objektplanung - identifikationsstiftender Bereich, Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Gestalterische und funktionale Aufwertung im Bereich zwischen den Anwesen 2-9, die Angerfläche ist in die Planung mit einzubinden, auf eine Entsiegelung ist zu achten, Aufenthaltsqualitäten sind zu schaffen. Dorfgerechte Gestaltung von privaten Vorbereichs- und Hofräumen.

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung

³⁾ K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

	Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	Gesamtkosten in Tsd. € ¹⁾	Priorität ²⁾	Umsetzungs- horizont 3)	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen				
1.1.4	Aufwertung der Dorfmitte in Magnetsried	ca. 1.800 m² (öffentliche+ private Randflä- chen ohne St2064) 280 €/m² ~ 500 T€	2	М	Dorf- erneuerung, Staatliches Bauamt	Objektplanung - identifikationsstiftender Bereich, Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Gestalterisch und funktionale Aufwertung, Herausarbeiten der Dorfmitte, Entschleunigung der Durchgangsverkehre, Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer. Dorfgerechte Gestaltung von privaten Vorbereichs- und Hofräumen.				
1.2 Stı	1.2 Straßen, Wege und Plätze (Hinweis: erstmalige Erschließung bei Straßen ist nicht förderfähig)									
1.2.1	Neugestaltung der Pettenkoferallee	ca. 6.000 m² (öffentliche+ private Flächen) 220 €/m² ~ 1.320 T€	1	К	Dorf- erneuerung	Objektplanung - Gestalterische und funktionale Aufwertung der wichtigen Fuß- und Radwegeachse zwischen Ortsmitte und Bahnhof. Die Erschließung der privaten Anwesen muss gewahrt bleiben. Ggf. sind Bauabschnitte zu bilden.				
1.2.2	Neugestaltung der Dall'Armi Straße	ca. 2.500 m² 220 €/m² ~ 550 T€	3	L	Dorf- erneuerung	Objektplanung - Gestalterische und funktionale Aufwertung der wichtigen Fuß- und Radwegeachse (parallel zu Hauptstraße) zwischen Ortsmitte und östlichen Wohngebieten.				
1.2.3	Aufwertung Gemeindeparkplatz an der Penzberger Straße (?)	ca. 2.500 m² 180 €/m² ~ 450 T€	3	М	Dorf- erneuerung	Objektplanung - Schaffung einer Multifunktionalen Fläche, die sowohl als Parkplatz als auch als Festplatz genutzt werden kann.				
1.2.4	Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes als "Entree" in den Ort	ca. 3.000 m² 180 €/m² ~ 540 T€	3	М	Dorf- erneuerung	Objektplanung - identifikationsstiftender Bereich				

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

	Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	Gesamtkosten in Tsd. € ¹⁾	Priorität ²⁾	Umsetzungs- horizont 3)	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
1.2.5	Aufwertungen und Ergänzungen im Fuß- und Radwegenetz Seeshaupt	180 €/m²			Dorf- erneuerung, Flurneuord- nung	
	a) zwischen Hauptstraße und Seeprome- nade östlich der Pfarrkirche	<i>ca. 500 m</i> ² ~ 90 T€	1	К		Objektplanung - Weg vorhanden, funktionale und gestalterische Aufwertung notwendig, Auffindbarkeit erhöhen, im Zusammenhang mit Ziffn. 1.1.1, 3.1.1 zu sehen.
	b) zwischen Weilheimer Straße und Seepromenade	ca. 200 m² ~ 36 T€	1	К		Objektplanung - Weg vorhanden, funktionale und gestalterische Aufwertung notwendig, Auffindbarkeit erhöhen, im Zusammenhang mit Ziff. 3.1.1 zu sehen.
	c) zwischen Penzberger Straße und Pet- tenkoferallee	ca. 300 m² ~ 54 T€	3	М		Weg vorhanden, jedoch nur für Fußgänger vorgesehen, Umwidmung für Fahrradmitbenutzung wünschenswert. Verbreiterung erforderlich, Verschmälerung Sportplatz prüfen.
	d) Zwischen Pfarrer-Behr-Weg und Petten- koferallee	-	3	М		Weg vorhanden, jedoch nur für Fußgänger vorgesehen, Umwidmung für Fahrradmitbenutzung wünschenswert.
	e) zwischen Friedhof und Pettenkoferallee bzw. von-Simolin-Straße	ca. 700 m² ~ 126 T€	2	М		Objektplanung - neu anzulegender Weg als direkte Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Ortsmitte und Friedhof. Einbindung der Grundstückseigentümer erforderlich, ggf. Grunderwerb oder dingliche Sicherung notwendig.
	f) zwischen Ortsmitte und Campingplatz/ Strandbad	-	1	М		Wegabschnitt zwischen Baumschulenstraße und Sonnenweg im Privatbesitz und offiziell nur für Fußgänger nutzbar, Gespräche mit Eigentümerin erforderlich, Umwidmung des Weges wünschenswert. Ggf. sind Alternativrouten südlich (Baumschulenstr "An der Ach") oder nördlich (Verlängerung Rosenstraße bis Sonnenweg oder StHeinricher-Straße) zu prüfen.
	g) zwischen Frechenseeweg und Penzberger Straße	ca. 600 m² ~ 108 T€	3	М		Objektplanung - neu anzulegender Weg

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

ENTWURF 15.11.2018

Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	Gesamtkosten in Tsd. € ¹⁾	Priorität ²⁾	Umsetzungs- horizont 3)	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lust- seeweg	ca. 1.000 m² ~ 180 T€				Objektplanung - Weg vorhanden, jedoch nur als Trampelpfad, ggf. naturnaher Ausbau mit wassergebundener Deckschicht.
i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/ Seeseitener Straße	40 T€	1	К	Dorferneue- rung (bei Ortsstraßen)	Bereich ist heute Gefahrenpunkt auf der (Schul-)Wegeverbindung Ulrichsau – Ortsmitte. Der verkehrlich stark belastete Verkehrsknotenpunkt benötigt sichere Querungsmöglichkeiten, z.B. in Form einer Ampelanlage oder Querungsinsel.
j) Tutzinger Straße bis Seepromenade	80 T€	1	K		Fehlender Gehweg bis Einmündung Seepromenade. Im Zusammenhang mit Umbau Knoten- punkt zu sehen.
Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064	ca. 1.500 m² 180 €/m² ~ 270 T€	1	К	Dorf- erneuerung, Flurneuord- nung	Objektplanung - Anbindung an das Überörtliche Radwegenetz, welches entlang der ST2064 verläuft, gewünscht. Neuer Fuß- und Radweg zwischen Dorf und Staatstraße erforderlich. Kontakt zu Straßenbauamt aufnehmen, Abstimmung erforderlich.
Jenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen	50 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Umgestaltung der Ortseinfahrten zur Abbremsung und Verlangsamung der Durchgangsver- kehre, Schärfung des Bewusstseins der Ortsdurchfahrung. Fahrbahnänderungen abhängig von Orts- / Kreis- / Staatsstraße
Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen (ST2064)	50 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Umgestaltung der Ortseinfahrten zur Abbremsung und Verlangsamung der Durchgangsverkehre, Schärfung des Bewusstseins der Ortsdurchfahrung. Fahrbahnänderungen abhängig von Orts- / Kreis- / Staatsstraße
	h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lust- seeweg i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/ Seeseitener Straße j) Tutzinger Straße bis Seepromenade Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064 Jenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen	h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lustseeweg i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/Seeseitener Straße j) Tutzinger Straße bis Seepromenade Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064 Zenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen in Tsd. € 1) ca. 1.000 m² 40 T€ 80 T€ Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen in Tsd. € 1) Augustation (Senting 1) bin Tsd. € 1) ca. 1.000 m² ca. 1.500 m² 180 €/m² - 270 T€ Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen	h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lust- seeweg i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/ Seeseitener Straße j) Tutzinger Straße bis Seepromenade 80 T€ 1 Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064 Jenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen 50 T€ 2 Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen	h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lust- seeweg i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/ Seeseitener Straße j) Tutzinger Straße bis Seepromenade 80 T€ 1 K Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064 Jenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen ca. 1.000 m² 1 K Loop Heldigt 2018 40 T€ 1 K 2 M K Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen	h) Höhenweg zwischen Emilsruh und Lust- seeweg i) Querungshilfen im Kreuzungsbereich Osterseenstr./Bahnhofstr. (Kr.Str.)/ Seeseitener Straße j) Tutzinger Straße bis Seepromenade 80 T€ 1 K Jenhausen: Ausbau eines Fuß- und Radwegs zwischen Dorf und ST2064 Jenhausen: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen Magnetsried: Neugestaltung der Ortseingänge/ Ortseinfahrten in den Randbereichen ca. 1.000 m² 1 K Dorferneuerung ca. 1.500 m² 1 K Dorferneuerung, Flurneuord- nung Dorferneuerung, Flurneuord- nung Dorferneuerung

1) grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig

xx €

Zwischensumme



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

ENTWURF 15.11.2018

	Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	Gesamtkosten in Tsd. € ¹⁾	Priorität ²⁾	Umsetzungs- horizont 3)	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen	
--	--	---	-------------------------	----------------------------	---------------------------------------	-----------------------------	--

2. Maßnahmen im Bereich dörflicher Bausubstanz und Energie (i.S. der Nrn.2.3, 2.7, 2.8, 2.9 sowie 2.11, 2.12 Anlage Nr. 2 DorfR 2017)

2.1 Öff	entliche Gebäude und Einrichtungen					
2.1.1	Funktionale Optimierung des heutigen Gemeindesaals		1	М	Dorf- erneuerung	Modernisierung erforderlich, barrierefreie Zugänge schaffen. Maßnahmen in Abhängigkeit der zukünftigen Entwicklung der Feuerwehr zu sehen. Ggf. ist ein "Umzug" des Saals in das EG zu prüfen, sofern Feuerwehr verlagert wird, ggf. dann weitergehende Nutzungs- und Sanierungsüberlegungen für das Gebäude erforderlich.
2.1.2	Funktionale Optimierung "Haus am Bürger- platzl" (JuZe)	500 T€	2	М	Dorf- erneuerung	Modernisierung und Umbau zu einem multifunktional nutzbaren Kulturtreff, ggf. in Verbindung mit Anwesen Hauptstraße 4 zu sehen.
2.1.3	Funktionale Optimierung der Gemeindesporthalle				Dorferneue- rung (gemeinschaftlicher Anteil der Nutzung) Schulförde- rung? BLSV?	Erst mal kein Handlungsbedarf, da 205 eine energetische Sanierung inklusive einer Ertüchtigung des Brandschutzes stattgefunden hat. Auch in Zusammenhang mit Ziff. 2.1.1 zu sehen, ggf. weitere Ertüchtigung im Hinblick auf eine multifunktional nutzbaren Saal/ Halle.

grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen

1 = hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung

K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig

	Gemein
3	Dorfenty
	Donent

Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	in Tsd. € ''	Priorität 27 Umsetzungs- horizont 30	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
--	--------------	--------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------

2.2 Pri	vate Anwesen		rt auf eine Ortsbegehung im April 2017. Es entstehen durch die Aufnahme nreize für Investitionen geschaffen werden.)		
2.2.1	Hauptstraße 1	0		Dorferneue- rung/Privat	Ortsbildprägendes Gebäude mit augenscheinlichem Erneuerungsbedarf
2.2.2	Hauptstraße 1	6		Dorferneue- rung/Privat	Ortsstrukturprägendes Gebäude. Der dort ansässige Lebensmittelmarkt ist "Ankerbetrieb" für die Hauptstraße. Ggf. Handlungsbedarf bei Ansiedelung eines neuen Lebensmittelmarktes in integrierter Ortslage, in Ergänzung zu den Handelsfunktionen im Ortskern.
2.2.3	Bahnhofstraße	: 18a		Dorferneue- rung/Privat	Standort des ehemaligen Bürgersupermarkts, Nutzungszuführung eines größeren Leerstandes in zentraler Ortslage.
2.2.4	Magnetsried H	aus Nr. 44		Dorferneue- rung/Privat	Ortsbildprägendes Gebäude mit augenscheinlichem Erneuerungsbedarf, inkl. dorfgerechte Gestaltung der Vorbereichs- und Hofräume.
2.2.5	Magnetsried H	aus Nr. 12		Dorferneue- rung/Privat	Ortsbildprägendes Gebäude mit augenscheinlichem Erneuerungsbedarf, inkl. dorfgerechte Gestaltung der Vorbereichs- und Hofräume.
2.2.6	Magnetsried, a	altes Schmiedehäusl, Fl.Nr. 21		Dorferneue- rung/Privat	Ortsbildprägendes Gebäude mit augenscheinlichem starkem Erneuerungsbedarf, inkl. dorfgerechte Gestaltung der Vorbereichs- und Hofräume.

Zwischensumme	xx T€
---------------	-------

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

ENTWURF 15.11.2018

Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	Gesamtkosten in Tsd. € 1) in Lsd. € 1)	nsetzun orizont	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
--	--	--------------------	---------------------------------------	-----------------------------

3. Maßnahmen im Bereich Grün- und Freianlagen, Freizeit (i.S. der Nrn. 2.5 und 2.6 Anlage Nr. 2 DorfR 2017)

;	3.1 Seepromenade / Dampfersteg						
	3.1.1	Neugestaltung des Bereichs am Dampfersteg	ca. 2.000 m² (öffentliche+ private Flächen) 350 €/m² ~ 700 T€	1	K,M		Objektplanung – gestalterische und funktionale Aufwertung unter Berücksichtigung der besonderen "Entrée-Situation", im Zusammenhang mit Ziffn. 3.1.2 zu sehen. Ggf. Grunderwerb oder sonstige dingliche Sicherung der dauerhaften Nutzbarkeit erforderlich.
	3.1.2	Neugestaltung der Seepromenade	ca. 1.500 m² (öffentliche+ private Flächen) 350 €/m² ~ 525 T€	1	М	Dorf- erneuerung	Objektplanung – gestalterische und funktionale Aufwertung der "Flaniermeile" am See, im Zusammenhang mit Ziffn. 3.1.1 zu sehen. Ggf. Grunderwerb oder sonstige dingliche Sicherung der dauerhaften Nutzbarkeit erforderlich.

grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen

1 = hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung

K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig

	1
200	C
1 77	1

Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

Beabsichtigtes Vorhaben/ Einzelmaßnahme	in Tsd. € ''	Priorität 27 Umsetzungs- horizont 30	Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
--	--------------	--------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------

3.2 Fre	3.2 Freizeitangebot							
3.2.1	Aufwertung und Attraktivierung des Erho- lungs- und Freizeitgeländes an der Ach	30 T€	2	М		Schaffung eines zusätzlichen, ergänzenden Angebots, wie z.B. Einrichtung W-LAN, Errichtung einer Feuerstelle, E-Bike Ladestation, Boots- und Fahrradverleih,		
3.2.2	Errichtung von Themenwegen rund um Seeshaupt	20 T€	3	M	Dorf- erneuerung, Flurneuord- nung, LEADER	Erste Ideen sind weiter auszuformulieren, Konzepte zu erstellen.		
	a) "See erleben"					z.B. Erlebnisweg nach Seeseiten, Fischerlehrpfad, Gourmettour,		
	b) "Natur erleben"					z.B. Naturwanderweg nach Hohenberg, Moorlehrpfad in Jenhausen, Ausbau eines Osterse- enwanderwegs		
	c) "Outdoor Fitness"					z.B. Nordic Walking/ Joggingstrecke entlang des Sees, Mountainbike-Route um Magnetsried und den Osterseen, Mountainbike-Park in der Kiesgrube, neuer Volleyballplatz		

Zwischensumme	xx T€

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen
2) 1= hoch, 2=mittel, 3=gering, die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung
3) K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig



Architekten und Stadtplaner im PLANKREIS

Integriertes Handlungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Entsprechend dem prozessualen Charakter der Gemeindeentwicklung kann die Liste fortgeschrieben werden, sofern zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich, werden Aussagen getroffen und geschätzte Kosten benannt.

ENTWURF 15.11.2018

	ichtigtes Vorhaben/ maßnahme	in Tsd. € 1)		Zuständigkeit, Förder- programm	Beschreibung Bemerkungen
--	---------------------------------	--------------	--	---------------------------------------	-----------------------------

4. Maßnahmen im Bereich Gesellschaft, Dorfkultur und lokaler Ökonomie (i.S. der Nrn. 2.7 Anlage Nr. 2 DorfR 2017) 4.1 Dorfgeschichte, Ortsinformation Arbeiten sind angestoßen. Anbringung von Hinweis- und Erläuterungsschildern auf denkmal-Beschilderung historischer Gebäude 4.1.1 Dorf-10 T€ Κ geschützten und ortsbildprägenden Gebäuden. Stärkung des Bewusstseins für das historische erneuerung Erbe Seeshaupts. Im Zusammenhang mit neuen CI zu sehen. Planungen laufen dazu. Errichtung eines Fußgängerleitsystems zur besseren Auffindbarkeit Fußgängerleitsystem 4.1.2 Dorfwichtiger Ziele und Sehenswürdigkeiten im und außerhalb des Ortes. Ggf. kann eine Hinweis-30 T€ Μ erneueruna gebung auf lokales Gewerbe integriert werden. Im Zusammenhang mit neuen CI zu sehen. Homepage "Seeshaupt.de" Modernisierung und Aktualisierung des Internetauftritts "www.seeshaupt.de, ggf. einen ge-4.1.3 20 T€ Κ meinsamen Internetauftritt lokaler Gewerbebetriebe darin integrieren/ verknüpfen. 4.2 Lokale Ökonomie Einkaufsführer Auflage eines Einkaufführers zur Stärkung des lokalen Einzelhandels, ggf. in Verbindung mit 4.2.1 20 T€ 3 einem neuen Ortsplan. 4.2.1 Gemeinsame Themenwochen, Events etc. z.B. Einkaufsgutscheine, Neubürgerpakete, ... 4.2.3 Einführung eines Kundenbindungssystems Stärkung der Grundversorger an der Haupt-In Dorferneuerungen können Kleinstunternehmen gefördert werden, wenn sie in die Grundver-4.2.3 Dorfsorgung der ländlichen Bevölkerung investieren. Die Gelder sollen eingesetzt werden, um die straße/ Ortsmitte erneueruna. Bedürfnisse der Menschen mit Gütern oder Dienstleistungen des wiederkehrenden Bedarfs zu bei Bedarf Kleinstunterdecken - etwa für die Nahversorgung, die Instandhaltung von Gebäuden oder Gesundheits-

nehmen

und Pflegedienstleistungen.

¹⁾ grober Kostenrahmen der brutto Gesamtkosten inkl. MwSt.; bei Objektplanungen Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) ebenso enthalten; Flächenangaben und Ausbaustandard nach heutigem Kenntnisstand, ggf. bei Projektierung anzupassen

^{2) 1=} hoch, 2=mittel, 3=gering , die Prioritäten zeigen eine mit dem Gemeinderat abgestimmten Vorschlag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung

³⁾ K = kurzfristig, M = mittelfristig, L = langfristig